

Xenia und der aktive Ara

Didaktische Ideen zum Buch
nach dem Lehrplan21



Band 3



SITUATION IM BUCH

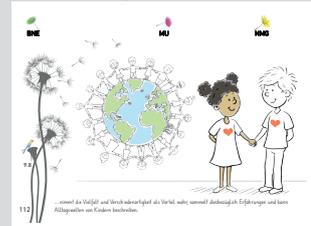
Die Waldtiere begrüßen den fremden Besucher, den Ara. Xenia schüttelt ihm seinen farbigen Flügel.

UST-Kompetenzbild 45



... kann sich über den Alltag von Kindern in fernen Gebieten austauschen und beschreiben, wie sie/er mit Menschen und Produkten aus fernen Gebieten in Verbindung steht.

UST-Kompetenzbild 112



... nimmt die Vielfalt und Verschiedenartigkeit als Vorteil wahr, sammelt diesbezüglich Erfahrungen und kann Alltagswelten von Kindern beschreiben.

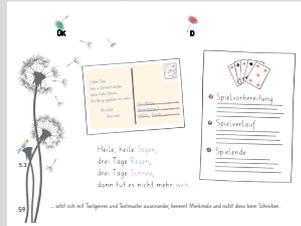
VORBEREITUNG

Wir begrüßen einander mit „Hallo“ oder „Guten Tag“. In anderen Sprachen tönt das ganz anders. Erstellen Sie eine kleine Liste mit Begrüßungen in unterschiedlichen Sprachen.

UMSETZUNG	<p><u>Frage an die Klasse</u> „Wir begrüßen uns hier in der Schule mit „Hallo“ und schauen uns in die Augen. Man kann sich aber auch auf andere Sprachen begrüßen. Gerne notiere ich hier (an der Wandtafel) andere Begrüßungen, die ihr kennt.“ An die Wandtafel schreiben Sie die jeweilige Begrüßung sowie den Namen des Kindes, welches diese Sprache spricht. Dann wird gemeinsam die Aussprache der Begrüßung geübt.</p> <p>Sobald viele Begrüßungen an der Tafel stehen, bewegen sich alle im Klassenzimmer. Auf den Gong und den Namen eines Kindes begrüßen wir einander in der jeweiligen Sprache.</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Die Gesten thematisieren</u> Begrüßungen unterscheiden sich auch in der Gestik (Hände schütteln, winken, Küsse auf die Wange usw.). Auch diese Thematik kann mit den Kindern besprochen werden. Gerade in den letzten Jahren haben die Begrüßungsvarianten – durch die Coronazeit - zugenommen.</p> <p><u>Wie begrüßen sich Tiere?</u> Besprechen Sie mit der Klasse, wie sich Tiere begrüßen bzw. ob sie sich überhaupt begrüßen.</p>



UST-Kompetenzbild 59



... setzt sich mit Textgenres und Textmuster auseinander, benennt Merkmale und nutzt diese beim Schreiben.

UST-Kompetenzbild 113



... spielt und lernt mit verschiedenen Kindern, kann bestehende Kontakte pflegen sowie Freundschaften und deren Merkmale beschreiben.

SITUATION IM BUCH

Der Ara freut sich, endlich seine Brieffreundin, die Ente, zu treffen.

VORBEREITUNG

Bestimmt kennen Sie eine Lehrperson einer anderen Klasse Ihrer Stufe. Nehmen Sie mit ihr Kontakt auf um einen gegenseitigen Klassenaustausch abzumachen. Dieser Austausch kann auch zeichnerischer Art sein und die Klasse sich auch einfach im Nachbardorf befinden.

UMSETZUNG	<p>Es geht darum sich über die Erlebnisse anderer zu freuen. <u>Klassenerlebnisse dokumentieren</u> Gewisse Klassenerlebnisse (Schulstart, Theaterbesuch, Zeichnungsergebnisse ...) können fotografiert und der anderen Klasse mit einem kurzen Schreiben gesendet werden. Sobald die Kinder selber Post von der anderen Klasse erhalten, kann darüber gesprochen werden. Sehr viel lässt sich mit diesem Austausch lernen. <u>Freundschaften</u> Sie als Lehrperson können auch einzelne Kontakte knüpfen, indem jedes Kind einem anderen zugeteilt wird. Der Austausch wird individueller und kann erweitert werden.</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Klassenausflug</u> Ein schönes Erlebnis ist es, wenn die befreundete Klasse an einem Nachmittag trifft. Ein gemeinsames Picknick auf dem Schulareal eignet sich.</p> <p><u>Umfrage</u> Im Mathematikunterricht werden zu einer Frage Daten erhoben und als Säulendiagramm oder als Strichliste notiert. Wie sieht das Ergebnis der „Brieffreundschaftsklasse“ aus? Mögliche Umfrage: Wie viele Geschwister hast du? In welchem Monat hast du Geburtstag? Hast du ein Haustier?</p> <p><u>Briefe schreiben</u> Sobald die Kinder schreiben können, schickt man sich gegenseitig Briefe oder Listen. Den Aufbau von einer Liste (z.B. eine Wunschliste) oder eines Briefes thematisiert man im Deutschunterricht.</p>



UST-Kompetenzbild 61



... kann Zusammenhänge und Unterschiede von unterschiedlichen Objekten und Phänomenen beobachten, beschreiben und teilweise Vermutungen anstellen.

UST-Kompetenzbild 62



... kann ihr/sein Wissen zu verschiedenen Sachthemen erweitern.

SITUATION IM BUCH

In der Nacht erschreckt der aktive Ara die nachtaktiven Tiere.

VORBEREITUNG

Beim Erzählen des Bilderbuches kären Sie die Begriffe „tagaktiv“ und „nachtaktiv“ an, da diese für diese Bilderbuchumsetzung eine Voraussetzung darstellt. Zudem ist es von Vorteil, wenn Sie selbst viele Bilder von einheimischen Tieren bereitlegen, um die Arbeit der Kinder ergänzen zu können.

UMSETZUNG	<p><u>Sammeln, Zeichnen/Schreiben, Zuordnen</u> Die Kinder sammeln zuerst heimische Waldtiere und schreiben/zeichnen diese auf ein Blatt. Danach ordnen sie die Tiere den Begriffen „tagaktiv“ oder „nachtaktiv“ zu.</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Gespräch</u> In Gruppen besprechen die Kinder, wodurch sich tagaktive von den nachtaktiven Tieren unterscheiden. Weshalb ist dieses Tier eher nachtaktiv? (Dabei kann man auf die Sinne der Tiere zu sprechen kommen)</p> <p><u>Erweiterung</u> Denselben Auftrag können die Kinder nun auch mit den heimischen Wildtieren gemacht werden.</p>

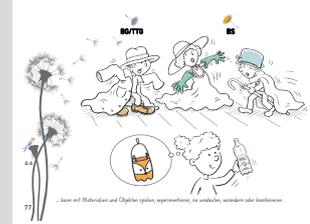


UST-Kompetenzbild 4



... kann ihre/seine Bewegungen sowohl der Musik und/oder dem Rhythmus anpassen als auch verschiedene Hüpf- und Sprungformen mit Material springen.

UST-Kompetenzbild 77



... kann mit Materialien und Objekten spielen, experimentieren, sie umdeuten, verändern oder kombinieren.

SITUATION IM BUCH

Auf der Buchseite 15 sagt Xenia: „Bewegung macht glücklich und ist gesund.“

VORBEREITUNG

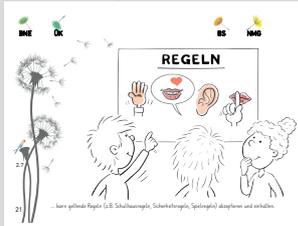
keine - oder die nachzuspielenden Tiere als Bildkarten bereitlegen

UMSETZUNG	<p>Auftrag</p> <p>„Wir werden die Gangart und oder die Bewegungen von Tieren nachspielen. Ihr kennt viele Tiere und somit könnt ihr diese bestimmt gut nachmachen. Hier haben wir viel Platz! Ich nenne euch ein Tier und ihr versucht dieses zu spielen. Gerne dürft ihr Bewegungen der anderen Kinder nachahmen. Wie bewegt sich ein Frosch? ...“</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p>Mögliche Tiere zum Nachspielen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Galoppieren wie ein Pferd • Schleichen wie eine Schlange • Hüpfen wie ein Frosch • Fliegen wie ein Uhu oder wie ein Ara • Krabbeln wie ein Igel • Klettern wie ein Eichhörnchen • Watscheln wie eine Ente oder wie ein Pinguin • Stolzieren wie ein Flamingo • Hoppeln wie ein Hase <p>Variante</p> <p>Sie bereiten zu jedem Tier ein Bild vor. Das hilft beispielsweise den fremdsprachigen Kindern, da sie anstelle des Tiernamens nur das entsprechende Bild zeigen können.</p>

5. Wo gilt welche Regel?



UST-Kompetenzbild 21



... kann geltende Regeln (z. B. Schulhausregeln, Sicherheitsregeln, Spielregeln) akzeptieren und einhalten.

UST-Kompetenzbild 115



... hält sich an gemeinsam vereinbarte Regeln und Abmachungen.

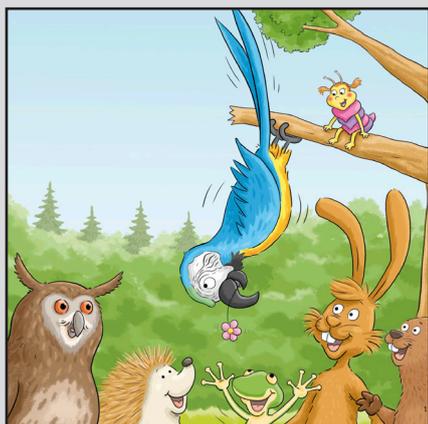
SITUATION IM BUCH

Die Waldbewohner erklären dem aktiven Ara die Waldregeln.

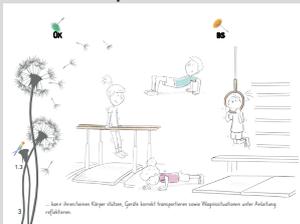
VORBEREITUNG

Fotos von unterschiedlichen Orten der Umgebung (Bsp. siehe unten) machen und ausdrucken.

UMSETZUNG	<p>1. Den Kindern werden zwei Fotos von verschiedenen Orten (z.B. Pausenplatz und Bibliothek) gezeigt.</p> <p>2. „An diesen beiden Orten gelten verschiedene Regeln. Könnt ihr mir ein paar nennen?“</p> <p>3. „Warum gibt es unterschiedliche Regeln?“</p> <p><u>In Gruppen</u> Jede Gruppe erhält 1-2 andere Fotos und dieselben Fragen sollen miteinander besprochen werden.</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Mögliche Orte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• Bibliothek <li style="width: 50%;">• Klassenzimmer <li style="width: 50%;">• Pausenplatz <li style="width: 50%;">• Kino <li style="width: 50%;">• Garderobe <li style="width: 50%;">• Wohnzimmer <li style="width: 50%;">• Kassenbereich eines Ladens <li style="width: 50%;">• Küche <li style="width: 50%;">• Museum <li style="width: 50%;">• Spielzimmer <li style="width: 50%;">• Strasse <li style="width: 50%;">• Park <li style="width: 50%;">• Ampel <li style="width: 50%;">• Entsorgungsstelle <p><u>Weitere Ideen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder machen mit RecArena eine Audioaufnahme von einem „Ort“. Diese Aufnahmen können als Rätsel aufgestellt werden, so dass Auswärtige anschliessend die Regeln den „Orten“ zuordnen müssen. - Die Kinder zeichnen die bestehenden Schulhausregeln auf Plakate.

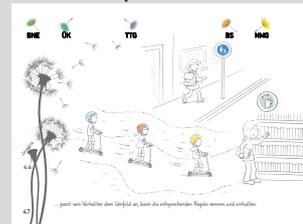


UST-Kompetenzbild 3



... kann ihren/seinen Körper stützen, Geräte korrekt transportieren sowie Wagnissituationen unter Anleitung reflektieren.

UST-Kompetenzbild 47



... passt sein Verhalten dem Umfeld an, kann die entsprechenden Regeln nennen und einhalten.

SITUATION IM BUCH

Der aktive Ara passt seine Bewegungsart dem Ort und der Zeit an. Er nimmt Rücksicht und gewinnt so neue Freunde.

VORBEREITUNG

Im Sportunterricht wird ein Bewegungsparcours aufgestellt. Dieser wird von der Lehrperson im Vorfeld durchdacht. - Um eine neue Gangart anzukünden schlagen Sie auf den bereitgelegten Gong.

UMSETZUNG	<p><u>Bewegungsparcours</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Parcours aufbauen • die Kinder machen den Parcours 1x ohne zusätzlichen Informationen • Danach sammeln Sie die Kinder <p>„Wir haben im Bilderbuch „Xenia und der aktive Ara“ gelernt, dass wir uns nicht immer gleich verhalten. Es ist so, dass wir auch je nach Situation uns unterschiedlich fortbewegen. - Wenn es z.B. rutschig ist, dann gehen wir sehr vorsichtig. Immer wenn der Gong ertönt, sage ich euch, wie ihr durch den Parcours gehen sollt!“</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Mögliche Situationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es ist kalt, es hat geschneit und alles ist eisig! • Du bist ein Dieb und musst vor der Polizei flüchten! • Ein Baby schläft und darfst es nicht aufwecken! • Der Parcours befindet sich in der Höhe, wenn du danebenstehst, wirst du fallen!

AraVerlag GmbH